

Vorlage		Vorlage-Nr: A 61/0183/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:
Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Datum: 08.08.2005
		Verfasser: A 61/30//Dez. III
<p>Fußgängersicherheit am Brüsseler Ring und in der Lütticher Straße Prüfauftrag an die Verwaltung Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2005</p>		
Beratungsfolge:		TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz
31.08.2005	B 0	Kenntnisnahme
08.09.2005	VA	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss

- a) am Brüsseler Ring zurzeit zur Erhöhung der Fußgängersicherheit keine baulichen bzw. markierungstechnischen Maßnahmen durchzuführen und
- b) auf der Lütticher Straße (Höhe Hermann-Löns-Allee) den Einbau einer Mittelinsel zu beschließen und in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt zur Erhöhung der Fußgängersicherheit

- a) zurzeit am Brüsseler Ring (Höhe Hermann-Löns-Allee) keine baulichen bzw. markierungstechnischen Maßnahmen durchzuführen und
- b) für die Lütticher Straße (Bereich Hermann-Löns-Allee) den Einbau einer Mittelinsel und diese in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Der Antrag gilt als behandelt.

Erläuterungen:

Fußgängersicherheit am Brüsseler Ring und in der Lütticher Straße

Prüfauftrag an die Verwaltung

Antrag der SPD-Fraktion vom 08.03.2005

Im beigefügten Antrag wird die Verwaltung beauftragt, die Situation von Fußgängern beim Überqueren des Brüsseler Rings (auf der Höhe der Hermann-Löns-Allee) und der Lütticher Straße (Hermann-Löns-Allee, Zugang von-Halfern-Park) zu überprüfen und bei Bedarf Verbesserungen vorzuschlagen.

Um eine Aussage zur Situation der querenden Fußgänger an den o.g. Punkten machen zu können, wurden durch die Verwaltung Verkehrserhebungen veranlasst. Diese sollten sowohl eine Aussage über die Verkehrsstärke des Kraftfahrzeugverkehrs als auch der querenden Fußgänger und Radfahrer machen.

Zu a) Brüsseler Ring (auf Höhe der Hermann-Löns-Allee)

Am 14.10.2003 fand im o.g. Bereich eine Verkehrserhebung in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr statt. Hierbei wurde als Resultat ermittelt:

Der Querschnittswert über die gesamte Zählzeit (12 Stunden) lag bei 11751 Kfz und 176 querenden Fußgängern.

Die Spitzenstunde im Kfz-Verkehr lag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr mit einem Querschnittswert von 1173 Kfz bei 18 querenden Fußgängern; in der Spitzenstunde bei den Fußgängern in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr mit einem Wert von 1036 Kfz mit 61 querenden Fußgängern.

Hierbei wurde in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr eine größere Läufergruppe in Richtung Lütticher Straße aufgenommen. Der Halbstundenwert lag bei 38 Fußgängern.

Betrachtet man die Stundenwerte über den gesamten Tag, so stellt man fest, dass der Anteil der querenden Fußgänger zwischen 1 und 23 Fußgängern (außer der Spitzenstunde) pro Stunde liegt.

Selbst wenn man die Fußgänger, die im Bereich der Einmündung Kannegießerstraße den Brüsseler Ring überqueren noch zu den querenden Fußgängern im Bereich Hermann-Löns-Allee in Richtung einer Querungshilfe geleitet bekäme und den querenden Fußgängern hinzuzählt, so erhöhte sich die Anzahl der querenden Fußgänger um 12. Von diesen 12 Fußgängern wurden ebenfalls 6 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr erfasst.

Die zu überquerende Fahrbahn hat eine Breite von 8,52 m. Eine Nachfrage bei der Polizei bezüglich der Anzahl der Unfälle in der Zeit von 2001 bis heute ergab, dass keine Unfälle erfasst wurden.

In Abstimmung mit Polizei, ASEAG und Verwaltungsdienststellen wird vorgeschlagen zur Zeit keine baulichen und markierungstechnischen Maßnahmen (wie Mittelinsel, Vorziehen der Gehwege zur Einengung der Fahrbahn oder FGÜ) durchzuführen.

Zu b) Lütticher Straße (Hermann-Löns-Allee/ Zugang von-Halfern-Park)

Am 11.1.2003 fand im o.g. Bereich die Verkehrserhebung in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr statt. Als Ergebnis wurde ermittelt, dass der Querschnittswert über die Zählzeit (12 Stunden) bei 8566 Kfz und 168 querenden Fußgängern lag.

Die Spitzenstunde im Kfz-Verkehr lag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr bei 941 Kfz mit gleichzeitig 14 querenden Fußgängern; in der Spitzenstunde bei den Fußgängern in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr mit einem Wert von 34 querenden Fußgängern und gleichzeitig 739 erfassten Kfz.

Betrachtet man die Stundenwerte über den ganzen Tag, so erkennt man, dass der Anteil der querenden Fußgänger zwischen 4 und 33 Fußgängern (außer der Spitzenstunde) pro Stunde liegt.

Die zu überquerende Fahrbahn hat eine Breite von 8,58 m.

Bezüglich der Anzahl der Unfälle ergab eine Nachfrage bei der Polizei, dass ein Unfall in der Steigungsstrecke (freie Strecke) der Lütticher Straße zwischen 2001 bis heute aufgenommen wurde.

Da die durchgeführte Zählung in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr den Stundenspitzenwert für Fußgänger von 34 Personen erbracht hat und zu schulwegrelevanten Zeiten ebenfalls Querungen der Bundesstraße stattfinden, jedoch zu keinem Zeitpunkt die geforderten Mindestwerte für einen Fußgängerüberweg erreicht werden, scheidet diese Form der Querungshilfe aus. Bei einer Fahrbahnbreite von 8,58 m ist aber die Einrichtung einer Mittelinsel denkbar. Der Einmündungsbereich der Hermann-Löns-Allee in die Lütticher Straße liegt im Bereich einer Ortseingangssituation, die in der Vergangenheit in Bezug auf die hohen Fahrgeschwindigkeiten problematisch war. Eine Mittelinsel würde den Eingangsbereich betonen und in der Praxis zu einer Dämpfung der Fahrgeschwindigkeiten führen. Da sich in diesem Bereich auch Linienbushaltestellen der ASEAG befinden, die einen Überquerungsbedarf begründen, wird in Abstimmung mit Polizei, ASEAG und Verwaltungsdienststellen vorgeschlagen, zur Erhöhung der Fußgängersicherheit **eine Mittelinsel einzubauen** und in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Die Kosten für den Einbau der Mittelinsel betragen ca. 7.000,00 €.

Anlagen:

Antrag SPD-Fraktion vom 08.03.2005 (Nr. 43/15)

Querungshilfe Grundhaus